



Sum
mütlere
Steinberg

HAUS ZUM GUTEN TON

DESIGN - DECOR

Vorhänge - Teppiche - Techn. Dekorationen

37

Haus zum guten Ton Pro Audito Winterthur



IMPRESSUM

Auflage:
500 Exemplare

Erscheinungsdatum:
Oktober 2019

Herausgeber:
Pro Auditio Winterthur
Steinberggasse 37
8401 Winterthur

Layout:
Michel PolyDesign GmbH

Druck:
Oberhänkli Print GmbH

Redaktion:
Franz Trottmann

Lektorat:
Albin Truffer

Inserate:
Franz Trottmann; Bruno Lohrer;
Albin Truffer

Bilder:
Stadt Winterthur (Bibliothek)
Unternehmer
Franz Trottmann
SUVA



Editorial	4
Gestaltung	5
Chronik	6
Das Bauvorhaben	8
2016 bis 2019	8
Weshalb das Bauprojekt so gut gelungen ist	10
Die wichtigsten Meilensteine	11
Unternehmen und Fachkräfte	12
Graf Biscioni	12
AXA	13
ZKB	14
Oberli	14
3-Plan Haustechnik	15
Hunziker Partner AG	16
Mühlebach Akustik und Bauphysik	17
Roth Gerüste	17
ENGIE Services AG	18

Chris-Keramik	19
Winkler Bodenleger	19
Arbos Zimmerei	20
Hürzeler & Schafroth, Elektroanlagen	22
Rolf Schlagenhauf AG Gipsergeschäft	23
Walter Hugener AG Schreinerarbeiten	24
Rechsteiner Dachdecker	26
Feusi Malergeschäft	26
Oberhänkli Druck	27
Drosg Schlüsseldienst	28
Gehöranatomie Neuroth	30
Audika Gehörtest	31
Einweihung	32
Das Haus zum guten Ton	32
Projektteam	34
Fingeralphabet	35

Das Haus zum guten Ton

Das neu renovierte Vereinshaus
von Pro Audito Winterthur

Der Pioniergeist in der vergangenen Epoche legte die Basis für die Zukunft unseres Vereins

Als Co-Präsidentinnen tragen wir die Verantwortung für unseren Verein und sind an der Weiterentwicklung der Angebote zur Verbesserung der Verständigung im alltäglichen Leben stark engagiert.

Ein ganz spezielles Projekt ist die Sanierung unseres Vereinshauses, das für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung bedeutete. Es freut uns deshalb besonders, dass unser Bauprojekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die grosse Arbeit der Vorstandsmitglieder und der Baukommission, sowie das Vertrauen der Mitglieder durch die Genehmigung des Projekts können nicht genug gewürdigt werden.

Die Zukunft des Vereinshauses

Wie bei jedem Gebäude «nagt der Zahn der Zeit» am Bauwerk und es empfahl sich, eine Sanierung im Sinne einer Ertüchtigung der Liegenschaft für die kommenden Jahrzehnte zu planen und schlussendlich auch zu realisieren.



Die Vereinsversammlung genehmigte am 2. April 2016 einen Planungskredit und am 8. Juni 2017 einen Rahmenkredit zur Realisierung des Bauvorhabens. Primär geht es dabei um die überfällige Sanierung des Dachgeschosses mit dem Einbau einer Maisonette-Wohnung und einer weiteren Wohnung im zweiten Obergeschoss, sowie Massnahmen, wie die Umsetzung des schon bewilligten Anschlusses an die Fernwärme.

Mit den sich in Planung befindlichen baulichen Massnahmen sollen neben der Erhaltung der Bausubstanz auch der Liegenschaftsertrag verbessert werden, um für den Verein die finanzielle langfristige Basis sicher zu stellen.

Unser Vereinshaus wird zu einem Treffpunkt für Betroffene weiter ausgebaut, mit dem Ziel «das Haus zum guten Ton» als festen Bestandteil in Winterthur etablieren zu können.

Wir danken allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden ganz herzlich für ihre aktive Mitarbeit und ihre Unterstützung.

Edith Trottmann, Co-Präsidentin
Pia Koch, Co-Präsidentin

Die Architektur

Von der Idee zur Realisierung

Aus Sicht eines Architekten erschliessen sich aus einem Umbau im historischen Kontext äusserst spannende Aufgaben: Der Einbezug von Jahrhunderte alter und neuerer Bausubstanz, das damit verbundene, enge Zusammenspiel mit den Behörden und gleichzeitig die Absicht, eine moderne und eigenständige Note an den passenden Stellen hinterlassen zu können. In jeder Hinsicht eine komplexe Herausforderung – und einmalige Chance.

Noch bevor im Jahr 2017 die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten definitiv auf die Geschosse verteilt wurden, konnte man bereits aus den ersten Plänen eine entscheidende, konzeptionelle Stossrichtung im Entwurf herauslesen: Die bedienenden Elemente der Wohnungen, wie Küche, Bad, Schränke etc., wurden kompakt zusammengefasst und jeweils in und um einen im Raum freistehenden Körper angeordnet. Durch einen ökonomischen Umgang mit den Grundflächen für Küchen und Bäder, konnten pro Geschoss umso grosszügigere, räumlich miteinander verbundene Flächen für Wohnen, Essen und Schlafen ausgeschieden werden. Im Gegensatz dazu stünden schmale

und lange Zimmer, mit den typologisch bedingten Problemen, wie z.B. schlechten Lichtverhältnissen, wenig Bezug zu Aussen und kleinen Grundflächen. Je weiter der Entwurf entwickelt wurde, desto mehr wurde der freistehende Körper zu einem dreidimensional gestalteten, ästhetisch hochwertigen Objekt im Raum. Feine und differenzierte Materialwechsel, volumetrische Kontinuität um die Ecken und harmonisch aufeinander abgestimmte Farben zeichnen diesen Körper aus. Dank einer offenen Einstellung der Bauherrschaft konnten also schon früh die Weichen für überraschende, offene und zeitgemässe Grundrisse geschaffen werden. Die Wohnungen und das Vereinslokal sollten ihren eigenen Charakter erhalten, durch einen jedem Geschoss eigenen Farbkanon; von den Fliesen über die Schreinerarbeiten zu den Steinabdeckungen, Brüstungselementen etc. Diese Absicht kommt nicht von ungefähr; das Gesamtbild der Fassadenzüge an der Steinberggasse erhält genau durch dieses Farbenspiel seine Einzigartigkeit: Jedes Gebäude erhält durch seine Farbgebung eine Identität. Und trotzdem entsteht eine übergeordnete Harmonie in der Gesamtbetrachtung.

Roger Biscioni, Architekt



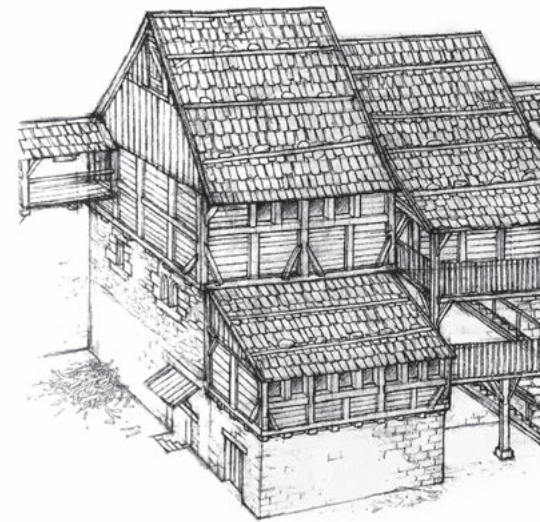
Freistehender Wohnkörper im Dachgeschoss

Unser Vereinshaus an der Steinberggasse 37 in Winterthur

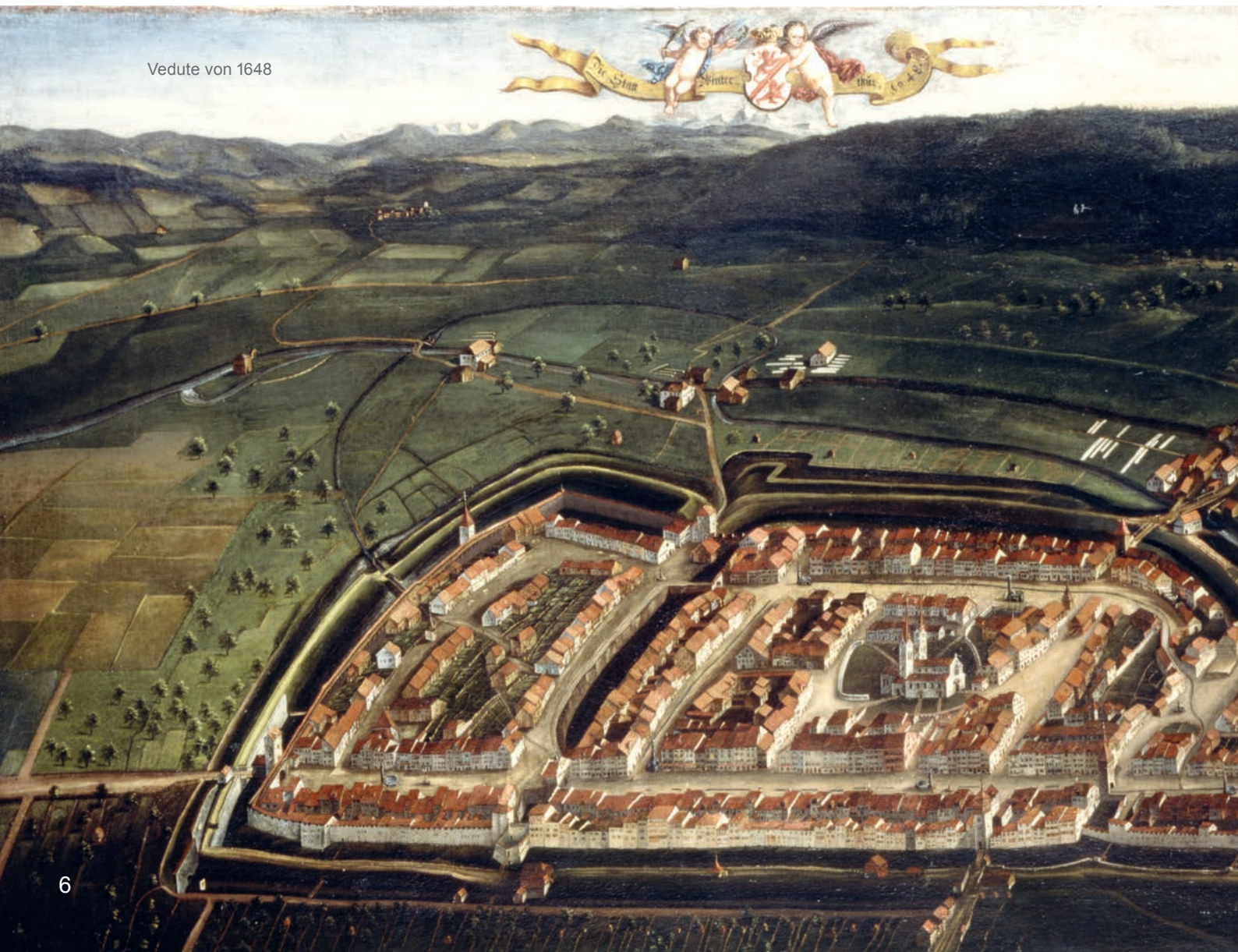
Eine spannende Geschichte

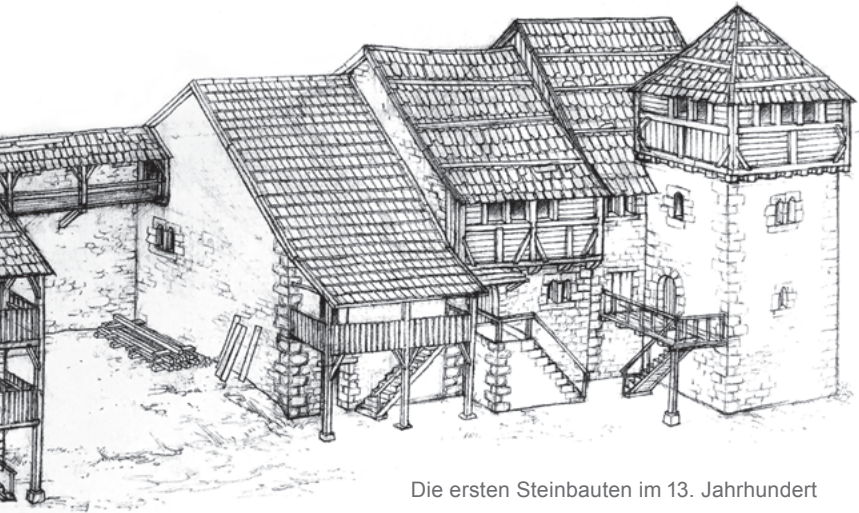
Entlang der heutigen Technikumstrasse entstand die Stadtmauer in verschiedenen Etappen. Bereits im 13. Jh. wurden die ersten Steinbauten entlang der Stadtmauer erstellt.

Ein Blick auf Winterthur – Vedute von 1648 – zeigt die Steinberggasse mit den Überbauungen entlang der Stadtmauer. Damit beginnt die Geschichte des Hauses an der Steinberggasse 37.



Vedute von 1648





Die ersten Steinbauten im 13. Jahrhundert

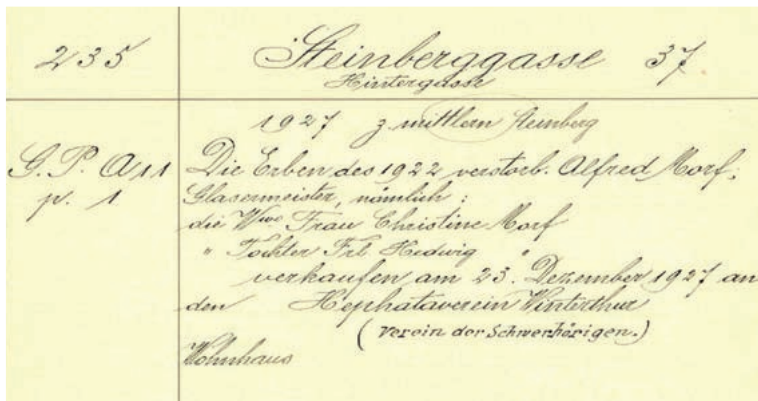


Bereits zu diesem Zeitpunkt begann die intensive Nutzung des Hauses mit folgenden Besitzerinnen und Besitzern.

- 1655** Hans Conrad Künzli;
Rats Stadthalter
- 1714** Hans Georg Steiner
- 1799** Caspar Sulzer
- 1852** Anna Huggenberg, geb.
Sulzer und anschliessend
verschiedene Nachfahren
derselben Familie
- 1893** Johannes Diener
- 1908** Alfred Morf; Glasermeister
- 1927** Hephata-Verein Winterthur

Der Kauf der Liegenschaft wurde durch die Grosszügigkeit von Bertha Sulzer-Steiner mit einem Legat erst ermöglicht. Unter der Führung des Präsidenten, Eduart Weiss-Bötschi, wurde das Vereinshaus schon bald zum Treffpunkt der Mitglieder.

Mit einem grosszügigen Nachlass der im Jahre 1993 verstorbenen langjährigen Präsidentin, Frau Mina Heusser, konnte die Hypothek der Liegenschaft bis auf einen kleinen Betrag reduziert und damit eine langfristige Besitzsicherung für den Verein erreicht werden.



Eigentumsübertragung 1927



Frau Steiner



Herr Weiss

Das Bauvorhaben 2016 bis 2019

Die Zukunft des Vereinshauses

Wie bei jedem Gebäude «nagt der Zahn der Zeit» am Bauwerk und es empfahl sich, eine Sanierung im Sinne einer Ertüchtigung des Bauwerks für die kommenden Jahrzehnte zu planen und schlussendlich auch zu realisieren. Ein Rundgang durch das Gebäude zeigte die Schwachstellen der Gebäudesubstanz und die Dringlichkeit einer Sanierung eindrücklich.



Dachgeschoss



Archiv

Die Vereinsversammlung genehmigte am 2. April 2016 einen Planungskredit mit dem Ziel, im Frühjahr 2017 einen Rahmenkredit der Vereinsversammlung zur Genehmigung unterbreiten zu können. Primär ging es dabei um die überfällige Sanierung des Dachgeschosses und den Einbau von Wohnungen, sowie weitere Massnahmen, wie die Umsetzung des schon bewilligten Anschlusses an die Fernwärme. Mit den sich in Planung befindlichen baulichen Massnahmen sollen neben der Erhaltung der Bausubstanz auch der Liegenschaftsertrag verbessert werden, um für den Verein die finanzielle langfristige Basis sicher zu stellen.

An der ausserordentlichen Vereinsversammlung vom 8. Juni 2017 wurde der Rahmenkredit von Fr. 1.9 Mio. einstimmig genehmigt. Die Planungs-Vorbereitungen durch das Architekturbüro Graf Biscioni erwiesen sich als gute Basis für die Beantragung einer Baubewilligung bei der Stadt Winterthur.



Modell

Am 20. Dezember 2017 konnten wir uns über das Weihnachtsgeschenk in Form einer Baubewilligung freuen. Nun folgte die strenge Zeit der Planung durch das Architektenteam, um nach der Sommerpause, am 3. September 2018 mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

Zuerst ging es tief in den Keller, damit unser Gebäude an die Fernwärme angeschlossen werden konnte.

Es war gar nicht so einfach, eine 130 cm dicke Mauer durchbrechen zu können, ohne Schaden anzurichten...aber es gelang!

Es tönt wie ein Rezept...eine Anleitung oder mindestens ein Erfahrungsbericht.

Und nun lassen Sie sich in den folgenden Seiten durch ein anspruchsvolles Bauprojekt führen. Ein wirklich spannender Rundgang!



Die Bohrarbeiten kommen voran

Weshalb das anspruchsvolle Bauprojekt so gut gelungen ist!

In unserer Baubroschüre erfahren Sie mehr, weshalb das anspruchsvolle Bauprojekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Die Sanierung des Gebäudes bei vollem Betrieb der Firma DESIGN DECOR



Der Umzug ins dritte Stockwerk ist geschafft

Unser Vereinsmitglied und Inhaber der Firma DESIGN DECOR, Peter Keller, mit seiner Mitarbeiterin, Andrea Kolbujewski, bezogen vor Baubeginn das provisorische Verkaufslokal im dritten Obergeschoss. Ihr Einsatz und Wille, bei laufendem Betrieb die Sanierung zu ermöglichen, verdient einen grossen Dank! Bereits Ende 2018 konnte die Firma wieder in ihre ursprünglichen Räumlichkeiten einziehen.

Das Handwerkerfest im Restaurant Insieme

Die Sanierung eines Altstadthauses aus dem 16'ten Jahrhundert ist anspruchsvoll und birgt viele Überraschungen. Die sehr gute Zusammenarbeit aller Unternehmen und der tolle Teamgeist der Fachkräfte ermöglichte, auch bei schwierigen Problemstellungen, bautechnisch optimale Lösungen zu finden.

Am vierten April 2019 fanden in gemütlicher Runde viele Gespräche statt. Die kulinarische Verwöhnung durch das Team des Restaurants Insieme wurde sehr geschätzt. Auch die Gastgeberin Larissa war zufrieden, wie das Bild auch dokumentiert.



Handwerkerfest – Alle sind zufrieden

insieme

piadina gelati caffè

Das Bauvorhaben mit den wichtigsten Meilensteinen

Der Bauprojektleiter berichtet

Wenn ich heute Aufnahmen vom Originalzustand des Gebäudes betrachte, staune ich jedes Mal wieder, was für eine tiefgreifende Transformation dieses Gebäude durch den Umbau vollzogen hat. Jedoch nicht immer auf direktem Weg: Schon von Beginn weg, hat der Abbruch beinahe täglich Überraschungen und Unvorhergesehenes zutage gefördert. Nur ein Beispiel: ein völlig durchgefauter Balken, welcher zu einem wesentlichen Teil den gesamten Dachstuhl hätte zusammenhalten sollen, musste wider Erwarten sofort ersetzt werden. Die Situation war nicht ungefährlich! Trotz der aufwendigen Sondagen im Vorfeld, konnten solche und ähnliche Überraschungen bis zum Schluss nicht ausgeschlossen werden. Aber dank dem grossen Einsatz der Bauherrschaft und der Planer, konnten immer sofort, der Situation angemessene und intelligente Entscheidungen getroffen werden. Immer im Hinblick auf einen maximal nachhaltigen Schutz und Erhalt der Gebäudestruktur. Trotzdem haben solche Überraschungen jedes noch so gut gemeinte Terminprogramm über den Haufen geworfen. Nicht nur deshalb war die Koordination der verschiedenen Arbeitsschritte anspruchsvoll: Jedes Geschoss hat sich, bedingt durch die Priorisierung der Gewerbeflächen, auf einem anderen Stand befunden: Während im Erdgeschoss schon die fertigen Wände gestrichen wurden, hat der Baumeister weiter oben mit Staubmasken die Decken heruntergerissen und stand dabei knietief in der Schlacke. Auch die äusserst knappen Platzverhältnisse galt es geschickt zu nutzen. Meilensteine oder Highlights gab es für mich viele. Eines davon war die pneumatische Anhebung des gesamten, über die Jahre abgesunkenen Dachstuhls um 20 cm. Scheinbar mühelos! Oder die Aufrichte der Galerie im Dachgeschoss, wo wir nur abschätzen konnten, ob die Position zu noch kommenden Elementen räumlich stimmen könnte. Eine grosse Rolle hat auch von Beginn weg der Brandschutz eingenommen. Um einen zeitgemässen Standard erreichen zu können, mussten sämtliche Decken und teilweise auch Wände mit grossem Aufwand ertüchtigt werden.

Planer, Experten und Unternehmer mussten dabei bei fast jeder Anschlussstelle eine individuelle Lösung «erfinden» und sogleich umsetzen. Auch bei anderen Themen konnten wir nur beschränkt auf die Plangrundlagen zurückgreifen. Die Improvisation und die Lösungsfindung vor Ort haben diesen Bau geprägt und alle Beteiligten in einem sehr positiven Sinn herausgefordert.



Der Blick aus dem Vereinslokal während der Rohbauphase



Graf Biscioni Architekten wünschen der Bauherrschaft Pro Audito Winterthur einen guten Start im neu sanierten Gebäude an der Steinberggasse und danken herzlich für den Auftrag und die tolle Zusammenarbeit.

Roger Biscioni, Marc Graf, Gilaad Bensimon, Julia Brönnimann, Samuel Erb, Samantha Fischer, Christoph Giger, Nicole Huber, Max Müller, Antonio Obrist, Leah Scherrer, Patrick Schneider, René Schnellmann, Olivia Steiger, Iliana Thür, Silvan Wettstein, Andreas Zent



Eine Bauversicherung bildet eine gute Grundlage für ein anspruchsvolles Bauprojekt

Die AXA – Generalagentur von Remo Grava mit ihrem Versicherungsberater Patrick Hengartner vertieften sich vor Ort in das Bauprojekt. Damit konnte eine zu dem Gebäude und dem Bauprojekt passende Bauzeitversicherung abgeschlossen werden.

Bei einem Gebäude aus dem 16'ten Jahrhundert weiss man ja nie mit welchen Risiken man zu rechnen hat. Da ist eine Fachberatung wertvoll.



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

Patrick Hengartner

Telefon 052 244 43 40

patrick.hengartner@axa.ch

AXA, Generalagentur Remo Grava

Stadlerstrasse 11

8404 Winterthur

Die Finanzierung und die Statik als sicheres Fundament

Bevor wir uns in das Abenteuer einer Sanierung des Vereinshauses aus dem 16'ten Jahrhundert wagten, musste die Finanzierung sichergestellt werden.

Und wie wird die Statik beurteilt?



Mitten in der Realisierung entdeckten wir, nach dem Abbruch einer Wand...einen alten Kamin. Natürlich gerade dort, wo der Boden des vierten Obergeschosses abgestützt werden sollte. Ein Problem mit einer nicht zu unterschätzenden Aufgabenstellung für das Unternehmen der Firma Oberli.

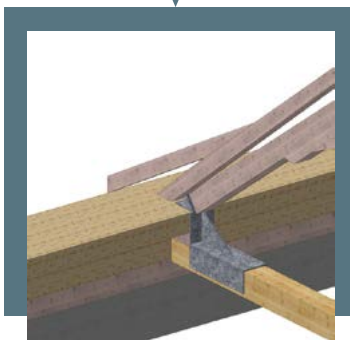
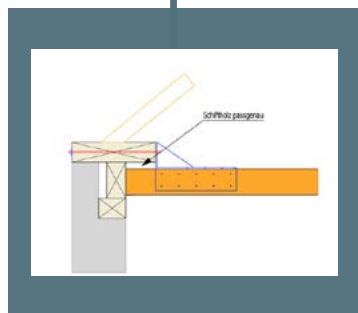
KMU und Zürcher Kantonalbank – eine glückliche Verbindung.

zkb.ch/unternehmensphasen



Durch das undichte Dach war während längerer Zeit Wasser in die Dachkonstruktion gelangt, weshalb die Balken teilweise morsch und nicht mehr tragfähig waren. Sprichwörtlich lag der Hund also an diesen Stellen begraben. Gefunden haben wir während der Rückbauarbeiten jedoch keinen.

Für die Instandstellung der morschen Holzbanken wurden Stahlteile entwickelt, die die einwirkenden Kräfte übernehmen können.



WO DER HUND SPRICHWÖRTLICH BEGRABEN LAG, HABEN WIR NUN WORTWÖRTLICH EINEN STÄHLERNEN EINGEBAUT.

Die Baustelle an der Steinberggasse 37 wird uns in bester Erinnerung bleiben. Dank reibungsloser Zusammenarbeit und gutem Ton in der Kommunikation zwischen Bau-

herrschaft, Architekten, Planern und Ausführenden konnten Probleme im Zusammenhang mit dem teilweise schlechten Zustand des Daches effizient gelöst werden und fanden auch auf der Baustelle Gehör.

MÖGE DER EINGEBAUTE HUND DAS HAUS UND DIE BEWOHNER BESCHÜTZEN.



planen ... planen ... planen



3-PLAN
HAUSTECHNIK

Für Sie im Element.

Für Ihr Projekt sind wir Feuer und Flamme.

In der Integralen Planung von Gebäudetechnik, Energie und Nachhaltigkeit sowie Bauphysik/Bauökologie und Brandschutz sind wir für Sie im Element.

3-Plan Haustechnik AG

www.3-plan.ch

winterthur@3-plan.ch

Tel. +41 52 234 70 70

kreuzlingen@3-plan.ch

Tel. +41 71 677 09 90

singen@3-plan.de

Tel. +49 7731 319 419 0

Das Gebäude muss nach den neusten Vorschriften von Grund auf erneuert werden.

Dabei geht es um die Versorgung mit elektrischer Energie für alle Nutzungsbereiche wie Beleuchtung; Kücheninstallationen; Lüftung; Sonnerie und vieles mehr.



Elektroplan als Kunstwerk



Kabelüberblick

Im Fokus steht dabei auch die Installation einer Induktivanlage für unser Vereinslokal, um eine direkte Verbindung zu den Hörgeräten herstellen zu können.

Um den Überblick zu behalten, benötigt es eine genaue und umfassende Planung, die mit viel Sachverstand durchzuführen ist. Jeder Anschluss soll ja schlussendlich am richtigen Ort eintreffen.

Die Planung der Heizung, Lüftung und Sanitäreanlagen begann mit dem Anschluss an die Fernwärme

Bevor mit einer umfassenden Planung begonnen werden konnte, musste das ganze Gebäude mit den darin vorhandenen Installationen analysiert werden.

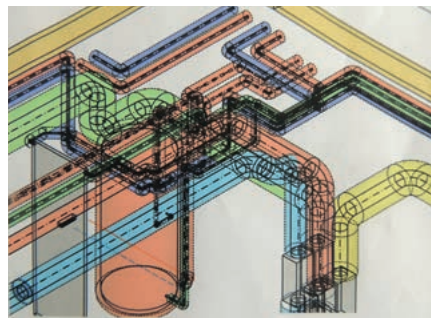


Alte Installation



Heizzentrale im Aufbau

Die bestehende Gasheizung im Dachgeschoss wurde abgebrochen und die Heizungszuleitungen zu den Heizkörpern, soweit wie möglich wieder verwendet. In dem Planungsprozess musste immer wieder abgewogen werden, was sich lohnt zu erhalten und was neu installiert werden muss.



Der Heizungsplaner hat volle Übersicht



 **hunziker**
Technik im Gebäude.

**MIT
SICHERHEIT
MEHR
ZUFRIEDENHEIT**

Hunziker Partner AG

Technik im Gebäude.
Zürcherstrasse 14
8401 Winterthur

Telefon 052 235 05 35
Telefax 052 235 05 43
Email info@hunzikerwin.ch
Internet hunzikerwin.ch

Ihr Ingenieurbüro mit Experten-Know-how

Wenn es um Expertisen, Berechnungen, Messungen oder Beurteilungen der Akustik geht, sind wir die richtigen Ansprechpartner.

Unser Angebot rund um die Akustik

- Raumakustik
- Bauakustik
- Umweltakustik
- Schwingungen
- Maschinen-/Industrielärm

Wir helfen Ihnen, den richtigen Ton und Klang für Ihre Bedürfnisse zu finden.

Besuchen Sie unsere Homepage für weitere Infos unter www.bau-physik.ch oder kontaktieren Sie uns bei all Ihren Fragen zu Akustik und Bauphysik.

mühlebach partner ag
 Industriestrasse 26
 8404 Winterthur
 Tel. 052 320 90 20 / Mail info@bau-physik.ch

Die Akustik und die Bauphysik sind für unseren Verein für Menschen mit Hörproblemen von zentraler Bedeutung

Dem Aufbau der Böden, der Wände und der Decken muss besondere Beachtung geschenkt werden. Wir wollen im neuen Vereinslokal noch bessere akustische Voraussetzungen schaffen und vor allem die Nachhallwerte verbessern.



Analyse der bestehenden Akustik im Vereinslokal

Doch vor dem Start der Bauarbeiten muss das ganze Gebäude vor Wind und Wetter geschützt werden

Über den Winter 2018/2019 setzten Sturmböen mit Regen und Schnee dem Wetterdach enorm zu. Da war man froh, wenn auch über das Weekend verlässliche Fachkräfte der Firma Roth Gerüste vor Ort sind.



Schutzdach im Aufbau



In der Region, mit der Region. Mit Niederlassungen von Basel bis La Punt und von Genf bis zum Bodensee sind wir nah bei den Leuten und vertraut mit den örtlichen Gegebenheiten. So können wir für jedes Bauprojekt unsere 60-jährige Erfahrung als Gerüst-dienstleister ideal ausspielen und unser technisches Know-how und die Innovationskraft voll und ganz für unsere Kunden einsetzen.

www.rothgerueste.ch
 An 20 Standorten für Sie da.

roth gerüste
 wenn Schönes entsteht

Auftrag

Das ganze Gebäude ist mit einer neuen Heizanlage und Warmwasseraufbereitung zu versorgen. Der Fernwärmeanschluss bei den Stadtwerken liefert die dazu notwendige Energie. Bereits im Laufe der Bauarbeiten konnte auf den Winter 2018 die Anlage in Betrieb genommen und die Räumlichkeiten Firma DESIGN DECOR ans Netz angeschlossen werden.



Fernwärme Anschluss

Die Steigzone erschliesst das ganze Gebäude weitgehend zentral. Die Kombination mit bestehenden Installationen forderte besonders heraus.

Das Zu- und Abluftsystem wurde komplett neu installiert und den Vorschriften gemäss umgesetzt.



Zur Steigzone

Gehört zum guten Ton:
Innovative und energieeffiziente
Gebäudetechnik von ENGIE.

**Herzlichen Dank für den Auftrag
für Heizung und Lüftung im Haus
zum mittleren Steinberg.**



ENGIE Services AG
Zeughausstrasse 70
8400 Winterthur

Servicenummer 24/7
0800 888 788

engie.ch

The logo for ENGIE, featuring a white curved line above the word "ENGIE" in a bold, white, sans-serif font.

Der erste Eindruck

Wenn Sie eine Wohnung betreten, was fällt Ihnen zuerst auf und wohin legen Sie Ihre Aufmerksamkeit? Da rücken sehr schnell die Farben, das Licht, die Fliesen und der Boden ins Zentrum der Betrachtung. Die Sorgfalt der Verlegung des Eichenparketts und der Keramik ist dabei von besonderer Bedeutung.



Auch beim Fliesenleger ist gute Laune mit dabei



Unser Bodenleger Fachteam



Parkett und Teppich sauber verlegt



Chris-Keramik
Natursteinarbeiten
Keramische Beläge

parkett - laminat - spannteppich - kork - linoleum

- Eiche Landhausdielen
- Design-Vinylbeläge
- Parkett Renovationen, schleifen, siegeln

showroom matzingen tg
winkler bodenleger ag
stettfurterstrasse 10
ch-9548 matzingen tg
tel. +41 (0)52 376 16 24
www.bodenlegerag.ch

®winkler

bodenleger ag
qualität zu messerscharfen preisen

Zimmermannsarbeit auf hohem Niveau

Während eines halben Jahres wurde die Sanierung mit dem Schwerpunkt Dachgeschoss realisiert. In enger Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Graf Biscioni und dem Ingenieurbüro Urs Oberli wurden Schritt für Schritt die erforderlichen Massnahmen ergriffen, um in allen Stockwerken die statischen Anforderungen zu erfüllen.

Die bestehende liegende Holzbinderkonstruktion hatte sich über die Jahrzehnte abgesenkt, verursacht durch morsche Holzkonstruktionen an den Aussenwänden. Die statische Konstruktion wurde mit Stahlverbindungen, Brettschichtträgern und Zugstangen wieder in Stand gestellt.

Das bestehende Sparrendach war zu schwach dimensioniert, deshalb wurde eine neue Dachkonstruktion darüber gebaut und das bestehende Sparrendach aufgehängt.

Im Dachgeschoss wurde mit dem Einbau eines Kubus, aufliegend auf der Holzbinderkonstruktion, neuer Raum geschaffen.

Gedämmt wurde ökologisch mit Zellulose im Einblasverfahren.

Auf der Seite Steinberggasse wurde zusätzlich eine neue Gaube eingebaut, um mehr Licht und Raum zu gewinnen.

In allen Stockwerken wurden neue schwimmende Böden erstellt, um den Trittschall einzudämmen.

Vom dritten in das vierte Stockwerk wurde eine neue gestemmte Treppe aus Eiche erstellt und eingebaut.



Morscher Balken



Balkenverstärkungen aus Stahl



Verbindung von alt und neu



Das fertige Werk

Eifach bäumig – 25 Jahre Arbos

Stolz auf die Arbeit mit Holz

Die Arbos AG feiert 2019 ihr 25-Jahr-Jubiläum. Das ganze Team des «Dinerter» Handwerkerbetriebs ist stolz auf das bisher Erreichte. Ueli Schoch, einer der Gründer und Mitglied der dreiköpfigen Geschäftsleitung, bestätigt: «Wir blicken auf ein Vierteljahrhundert spezialisierte und reichhaltige Erfahrung zurück. Zu unseren Schwerpunkten zählen der Holzbau, die Holzverarbeitung und die Baubiologie. Grossen Wert legen wir auf eine sorgfältige und qualitativ hochwertige Ausführung.»

Das Arbos-Team – aus gutem Holz geschnitzt

1994 startete der Betrieb mit 12 Mitarbeitenden. Heute sind tagtäglich 20 Mitarbeitende sowie 4 bis 6 Lernende am Werk. In den vergangenen 25 Jahren hat die Arbos AG über 40 weibliche und männliche Lernende als Bodenleger Parkett, Möbelschreiner und Zimmerleute ausgebildet. Die Nachwuchsförderung ist bei Arbos gelebter Alltag, wie Ueli Schoch ausführt: «Um die hohen Qualitätsanforderungen zu erfüllen, brauchen wir selbständige und qualifizierte Fachleute. Deshalb investieren wir fortlaufend in den eigenen Berufsnachwuchs und bilden Fachkräfte aus.»

Das Mass aller Dinge: Kundenzufriedenheit

Die konsequente Ausrichtung auf nachhaltiges Planen und gesundes Bauen widerspiegelt sich in den vielen verwirklichten Projekten – vom einzelnen Möbel bis hin zum kompletten Haus. Dazu Andreas Keller, neu seit dem 1. Januar 2019 Mitinhaber und Mitglied Geschäftsleitung: «Die Vorstellungen und Wünsche der Kunden stehen bei der Planung, Produktion und Montage im Vordergrund. Deshalb sind viele unserer Produkte Unikate.» Die grosse Leidenschaft der Arbos Fachleute gilt klar dem Handwerk. Aber auch technologisch gehen sie mit

der Zeit. Im Wissen darum, dass Onlinemarketing zusehends an Bedeutung gewinnt, haben sie beispielsweise ihre Website modernisiert und für den Zugriff mittels Smartphones und Tablets optimiert. «Die beliebten WOCA-Pflegeprodukte für Parkettböden können jetzt jederzeit im neulich integrierten Webshop bestellt werden», freut sich Ueli Schoch.

Ein grosses Herz für Umwelt, Soziales und Kultur

Die Arbos AG ist bekannt für ihr ökologisches Bewusstsein und ihr Bekenntnis zur Nachhaltigkeit. Deshalb setzt das Unternehmen auf ökologisch vertretbare Technologien und Materialien. Bei der Auswahl der Lieferanten achten die Fachleute auf möglichst kurze Transportwege, auf umweltgerechte und sozialverträgliche Herstellung sowie auf gute Qualität. Nico Neumeister, Mitinhaber und Mitglied der Geschäftsleitung unterstreicht: «Die Umwelt liegt uns allen am Herzen. Wenn immer möglich vermeiden oder vermindern wir unnötige Umweltbelastungen. Zudem fördern wir aktiv den Kreislauf von Material und Ressourcen bis zur Wiederverwertung.» Seine soziale Verantwortung nimmt das Unternehmen auf verschiedenen Ebenen wahr. Arbos unterstützt kulturelle und sportliche Vorhaben regionaler Vereine oder realisiert Projekte, die in direktem Zusammenhang mit Kunden, Architekten und den eigenen Mitarbeitenden stehen.

25. Firmenjubiläum – «eifach bäumig»

Seit 1994 ist die Arbos AG erfolgreich unterwegs. Jeden Tag engagieren sich alle Mitarbeitenden verantwortungsbewusst und motiviert dafür, die Ziele zu erreichen. Zum Erfolg des Unternehmens tragen selbstverständlich auch die vielen überzeugten Kunden und Partner bei. Und alle eint dieselbe Leidenschaft fürs Holz – das ist «eifach bäumig»



arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

Vom Keller bis ins Dachgeschoss erhalten alle Etagen eine neue Elektroinstallation auf der Grundlage der aktuellen Vorschriften

Als Basis dienen die Installationspläne. Die Umsetzung erfordert eine sehr exakte Arbeitsweise mit viel Fachkompetenz. Da den Überblick nicht zu verlieren, ist eine Meisterleistung.

Bei Beginn treffen die Fachleute auf Installationen verschiedener Epochen. Eine genaue Analyse ist notwendig.



Volle Konzentration bei der Arbeit



Aller Anfang ist schwer



Ordnung muss sein

MIT UNS SIND SIE SAVE!



Ob für Ihr privates Zuhause oder das Geschäft – Wir sind Ihr Partner für Elektroinstallationen, Alarm- und Videoüberwachungssysteme, sowie Service und Unterhaltsarbeiten.

Gezielt gehen wir auf Ihre Wünsche und Anforderungen ein und erarbeiten mit viel Engagement und Leidenschaft eine passende Lösung für Sie. Geniessen Sie den Vorteil, alles aus einer Hand zu erhalten.

Wir bleiben von Anfang bis Schluss Ihr Ansprechpartner. Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir stehen Ihnen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch gerne zur Seite.

ELEKTROINSTALLATIONEN . ALARM- UND VIDEOÜBERWACHUNGSSYSTEME . SERVICE . UNTERHALTSARBEITEN

 **HÜRZELER
SCHAFROTH**
ELEKTRO- & SICHERHEITSTECHNIK

Ohrbühlstrasse 93 . CH-8409 Winterthur
Telefon +41 (0) 58 - 810 05 00 . Telefax +41 (0) 58 - 810 05 01
info@huerzeler-schafroth.ch . www.huerzeler-schafroth.ch

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!

SCHLAGENHAUF – Ihr lokaler Handwerker für Baudienstleistungen aus einer Hand.

Rolf Schlagenhauf AG
Oberseenerstrasse 14
8405 Winterthur-Seen
Tel. 052 232 17 11
www.schlagenhauf.ch

Vo Winti für Winti
Malen Umbauen Fassaden

Haben Sie auch schon einem Gipserteam bei der Arbeit über die Schulter geschaut?

Schnell wird klar; es ist eine strenge und anspruchsvolle Arbeit. In vielen Phasen der Bautätigkeiten sind gleichzeitig verschiedenste Handwerker an der Arbeit.

Der Zimmermann, der Elektriker, der Sanitär, der Schreiner...alle wollen ihren Auftrag erfüllen. Da benötigt es neben der Fachkompetenz auch eine gute Kommunikation zwischen den Handwerkern... wer macht was und wann.

Ein grosses Kompliment an das Team betreffend Qualität und Organisation der Arbeit.



Raumverkleidung mit Gipsplatten



Viele Details sind zu beachten

In unserem Vereinshaus aus dem 16'ten Jahrhundert ist Holz ein tragendes Element für den ganzen Fachwerkbau und die Inneneinrichtungen

Die Fachkompetenz der Schreinerei von Walter Hugener hat uns sehr beeindruckt.

Der Auftrag beinhaltete die Herstellung der Küchen, der Einbauschränke und aller Konstruktionen im Innenausbaubereich.



Vor der Herstellung ist das Studium der Pläne sehr wichtig



Einbau der Küche in die Maisonettewohnung

Für uns stellte sich die Frage; weshalb beginnen die Fachkräfte der Firma Hugener nicht schon früh mit der Produktion der Elemente? Schon bald erkannten wir den Grund. Die Massgenauigkeit in einem Holzwerkbau lässt keine umfassende Vorproduktion zu. Erst nach der Fertigstellung des Bauwerks kann, mit den vor Ort erhobenen Abmessungen, mit der Produktion begonnen werden.



Die Küche ein Prachtstück

HUGENER



Innenausbau Möbelhandwerk Küchenbau

Technikumstrasse 67
8400 Winterthur

Telefon 052 212 68 22
info@schreinereihugener.ch

Sicherheit als oberstes Gebot bei den Dachdeckerarbeiten

Ein Team, das bei Wind und Wetter zuoberst auf dem Gebäude die Dachdeckerarbeiten ausführt und dabei gute Laune behält, spricht für sich.



Seit über 60 Jahren Ihr Kundenmaler

- Wohnungsrenovationen
- Putz- u. Rissanierungen
- Tapeziererarbeiten
- Biologische Anstriche
- Fassadenrenovationen
- Dekorative Anstriche

Farbenverkauf, Mischservice
und vieles mehr...



052 / 212 36 85

www.malerfeusi.ch

Der Chef Markus Feusi beschriftet das Haus persönlich

Mit grosser Sorgfalt wird das Haus zum guten Ton beschriftet.

Die Beschriftung ist sogleich die letzte Arbeit der Sanierung unseres Vereinshauses.

Jetzt erwarten wir mit Spannung das Einweihungsfest.




effizient,
praktisch,
kundenfreundlich,
preiswert

So können wir die Zusammenarbeit mit dem Team von Oberhänsli Print bezeichnen.

Inzwischen sind wir bereits Stammkunden. Nur 100 Schritte von unserem Vereinshaus entfernt ist es enorm praktisch, Druckaufträge abzuwickeln.



Und als Tüpfchen auf dem  die ausgezeichnete Qualität, wie die vorliegende Broschüre eindrücklich zeigt.

OBERHÄNSLI PRINT GMBH



Oscar Oberhänsli



Steven Oberhänsli



Regina Bichsel



Martin Kunz



Franziska Buser



Peter Oberhänsli

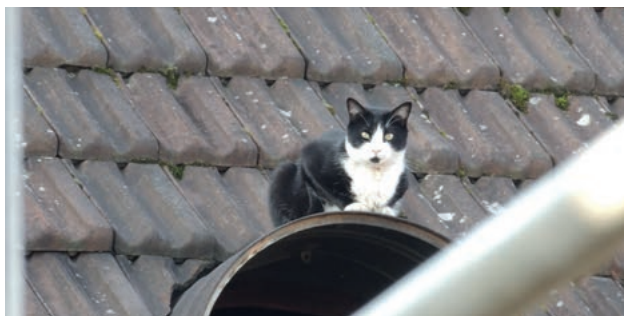
...gelernte Profis!



Steiggasse 2 • 8400 Winterthur • Tel. 052 212 44 66
info@oprint.ch • www.oprint.ch

Sicherheit im doppelten Sinne

Seit Beginn des Bauprojekts – oder nein, schon früher – bewachten vier Katzen das Geschehen in unserem Vereinshaus. Sie fanden den Weg über die Zinne ins Haus und sogleich auch ins Nachbarhaus. Die Überwachungsarbeit übernahmen die Katzen während der ganzen Bauphase. Auch wenn wir ihre Sprache nicht immer verstanden, so konnten wir doch einige Hinweise deuten.



Beobachtungsposten



Wir passen uns der Pausenzeit der Handwerker an

Als Ergänzung unseres Katzensicherheitsteams erfolgte der Einbau der Schlösser durch die Firma DrosG. So sind wir doppelt auf der sicheren Seite.



Funktionskontrolle



Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

DrosG AG
Schliesssysteme
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 265 10 40
Telefax 052 265 10 41

Hörberatung Richter – Ihr Spezialist für Gutes Hören. Inhabergeführt, persönlich und kompetent.

Inhaber und Hörakustik-Meister Ingo Richter legt besonders viel Wert darauf, für jeden Kunden eine optimale Hörverbesserung zu erzielen. Gemeinsam mit seinem Team vor Ort wird für die maximale Kundenzufriedenheit gesorgt.

Erstklassiger Meisterbetrieb

Dank der Tatsache, dass die junge Unternehmung eigenständig und inhabergeführt ist, wird gewährleistet, dass jedem Kunden die am Markt bestmögliche technische Lösung angeboten wird. Für Ingo Richter und sein Team ist die stetige Weiterbildung und die Integration neuer Hörsysteme sowie die modernste Messtechnik selbstverständlich. Die Kunden schätzen diese Fachkompetenz in der Flut von Angeboten am Markt. Und es ist schon so: Nur ein erfahrener Hörakustiker kann aus den vielfältigen Möglichkeiten die geeigneten Geräte auswählen und anpassen.

Hohe fachliche Kompetenz

Es sind letztlich auch diese persönlichen und individuellen Lösungen, welche in der Gunst der Kundschaft in seinem Unternehmen zum Erfolg führen. Hörakustik-Meister Ingo Richter ist seit über 20 Jahren als Spezialist für moderne Hörsysteme und Zubehör tätig. Seine fachliche Kompetenz wird weit herum sehr geschätzt. Der Fachmann weiss genau, worauf es ankommt und auf was seine Kunden Wert legen. Kosmetisch schöne Hörsysteme in jeder Preisklasse sowie drahtlose Anbindung an Smartphone oder Fernseher sind häufige Kundenwünsche. Es gibt heute unglaublich raffinierte und kaum sichtbare Hörsysteme, die es



"Einfach wieder gut hören"



100 %
inhabergeführt
100 %
Qualität

möglich machen, in jeder Situation des täglichen Lebens gut verstehen zu können. Die ungehinderte Kommunikation und gutes Sprachverstehen sind wichtige Ziele bei der Auswahl geeigneter Lösungen.

Vertrauen ist ganz wichtig

Ein weiterer Pluspunkt ist mit Sicherheit die persönliche Betreuung der Kunden. Jeder Kunde hat seinen festen Ansprechpartner und behält diesen auch über Jahre. Dies sei eines der Erfolgsrezepte des Unternehmens, verrät uns der Inhaber im Gespräch. Die Kunden von Ingo Richter fühlen sich verstanden und ernst genommen. Für jedes Anliegen wird eine passende Lösung gefunden.

Exzellenter Service nach dem Kauf

Die Auswahl und fachliche Kompetenz sowie die persönliche Betreuung auch in den Jahren nach dem Erwerb neuer Hörsysteme sind ausserdem wichtige Erfolgsfaktoren für die hohe Kundenzufriedenheit. Damit Hörgeräte täglich einwandfrei funktionieren, ist regelmässiger Service im Fachgeschäft unerlässlich. Veränderte Hörfähigkeit oder wechselnde Bedürfnisse können jederzeit mit den bestehenden Hörsystemen gewährleistet werden. Reinigung und Pflege, der Ersatz von Verschleissteilen oder auch ein Update der Hörgeräte-Software sind bei der Hörberatung Richter Bestandteil vom Kundenservice.

Haben Sie schon länger das Gefühl, nicht mehr ausreichend gut zu verstehen? Besitzen Sie Hörgeräte, mit denen Sie nicht gut hören? Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. **Das Team der Hörberatung Richter freut sich, bald von Ihnen zu hören!**



Hörberatung Richter GmbH

Standort Winterthur
Technikumstrasse 98, 8400 Winterthur

Telefon 052 222 39 39

Standort Effretikon
Gestenrietstrasse 2, 8307 Effretikon

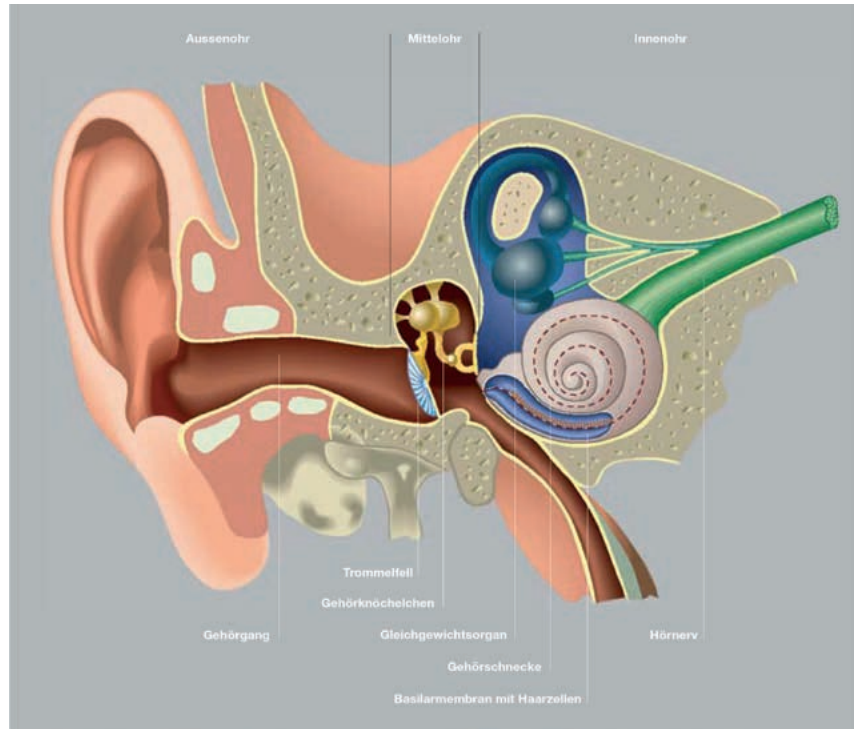
Telefon 052 343 36 36

Standort Bassersdorf
Winterthurerstrasse 4, 8303 Bassersdorf

Telefon 052 343 45 45

Gehörgang

Unser Gehör ist ein sehr komplexes System mit vielen medizinischen Komponenten, die gesamthaft eine ausgezeichnete Hörleistung vollbringen. Tragen wir Sorge dazu.



BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

WWW.NEUROTH.COM

Dank Neuroth wieder alle Töne hören.

Neuroth begleitet Sie auf dem Weg zum **besseren Hören** und bietet Ihnen:

- > kostenlosen Hörtest
- > unverbindliche Beratung zu den neuesten Hörgeräte-Technologien
- > persönlichen & umfassenden Service

Neuroth-Hörcenter Winterthur

Untertor 39 / Marktgasse · Tel.: 052 203 09 19
Mo – Fr 8.30 – 12.00 & 13.00 – 17.30 Uhr · Sa 8.30 – 12.00



Testen Sie jetzt kostenlos Ihr Gehör und lassen Sie sich **unverbindlich zu den neuesten Hörgeräte-Technologien beraten.**

HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ // SEIT 1907

NEUROTH

Hörtest



Die exakte Beurteilung des Hörvermögens bildet die Grundlage für die Auswahl eines geeigneten Hörgerätes.

Bei uns finden Ihre Anliegen Gehör

Wir von Audika betrachten es als unsere Hauptaufgabe, Sie persönlich zu beraten und auf dem Weg zu einem besseren Hörerlebnis zu begleiten.

Wir leben den Service-Gedanken, weil wir unsere Arbeit mit Hingabe machen. Das merken Sie unserem umfassenden Service an – begonnen beim ersten Gespräch, bei dem wir Ihre Hörziele aufnehmen. So lernen wir Sie und Ihre Bedürfnisse kennen, was uns erlaubt, die für Sie beste Lösung zu finden.

« **Denn unsere Vision ist es, gutes Hören allen zugänglich zu machen – wir sind für Sie da.** »

Kommen Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Experte für gutes Hören

**Ganz in
Ihrer Nähe –
die Audika Teams
in Winterthur!**

Audika AG
Stadthausstrasse 41
8400 Winterthur
052 213 06 60

Audika AG
Bahnhofplatz 18
8400 Winterthur
052 212 54 27

www.audika.ch

 **Audika**

Das Haus zum guten Ton

Eine Beschriftung die verpflichtet aber zugleich auch anspricht sich in der Zukunft für Menschen mit Hörproblemen einzusetzen.



Spannende Fachgespräche



Gespannt warten die Teilnehmenden auf die Eröffnung

Am Freitag 13. September 2019 begrüßten wir Hörgeräteakustikerinnen und Akustiker zu einem Treffen in unserem neu renovierten Vereinslokal an der Steinberggasse 37 in Winterthur. Diskutiert wurde über zukünftige Kurse und eine verstärkte Zusammenarbeit. Gerade bei Betroffenen ist die professionelle Beurteilung durch die Fachärztinnen und Fachärzte, die Beratung und die passende Umsetzung der geeigneten Massnahmen in der Wahl eines Hörgerätes durch die Akustikerinnen und Akustiker sowie die nachfolgende Übung in der Kommunikation durch die Kurse von Pro Audito Winterthur von zentraler Bedeutung.

Mit einem grossen Eröffnungsfest feierten wir am 14. September 2019 die gelungene Sanierung unseres Vereinshauses

Unsere Co-Präsidentin Pia Koch begrüßte die grosse Zahl an interessierten Vereinsmitgliedern, Herrn Stadtrat Nicolas Galladé, das Architekten-team und viele Bekannte von nah und fern.

Pia Koch beschrieb die verschiedenen Phasen des Umbaus und dankte allen am Projekt Beteiligten herzlich für ihren grossen Einsatz.

In einer Diashow konnten mit eindrücklichen Bildern die verschiedenen, bautechnischen Probleme gut mitverfolgt werden. Glücklicherweise wurden lokale Handwerksbetriebe mit grosser Fachkompetenz beauftragt. Nur so waren wir in der Lage, das Bauwerk termingerecht fertig zu stellen.

Während des Umbaus konnten wir die Kurse im benachbarten Pfarrhaus durchführen. Das hat uns sehr geholfen, die Zeit ohne eigenes Vereinslokal zu überbrücken. Auch da einen herzlichen Dank an das Pfarrhausteam.



Vereinslokal im Eröffnungsmodus



Stadtrat Nicolas Galladé

Nun freuen wir uns, die Herbstkurse wieder in unserem Vereinslokal durchführen zu können. Bitte beachten Sie die Publikationen in unserem Schaukasten, auf der Webseite und in der Jahresbroschüre.

Wer wartet da gleich neben Pia Koch, um ein paar Worte an die Gesellschaft zu richten?

Das muss eine Persönlichkeit aus dem Gründungsjahr 1916 sein. Mit einem Hörrohr als Hilfsmittel beginnt Edith Trottmann aus dieser früheren Zeit zu berichten.



Ein Hörrohr soll helfen besser zu verstehen

«Ich weiss allerdings nicht, ob Sie mich überhaupt verstehen, ich sehe kein einziges Hörrohr. Oder haben Sie ein so neuartiges Ding hinter dem Ohr, das man gar nicht sieht?»

«Als ich in meiner Zeit etwas verstehen wollte, war es wirklich sehr schwierig. Da haben Sie es heute schon viel besser. Also, zögern Sie nicht, lassen Sie sich Hörgeräte anpassen und besuchen Sie die Verständigungskurse von Pro Audito Winterthur um wieder am Leben teilnehmen zu können.»

Wir freuen uns sehr, dass Stadtrat Nicolas Galladé mit seiner Wertschätzung in der Ansprache die Arbeit von Pro Audito Winterthur würdigte.

Die Schlüsselübergabe durch unseren Architekten, Roger Biscioni war ebenso herzlich, wie der feierliche Abschluss der Begrüssung mit den steigenden Ballonen, die pünktlich mit dem Glockenschlag der Kirchturmuhren um 15.00 Uhr in den Himmel entwandnen.



Der Schlüssel findet seinen Platz

Enthüllung

Ein erfolgreiches Bauprojekt findet seinen Abschluss

Ein herzlicher Dank geht an das ganze Projektteam für den grossen Einsatz!



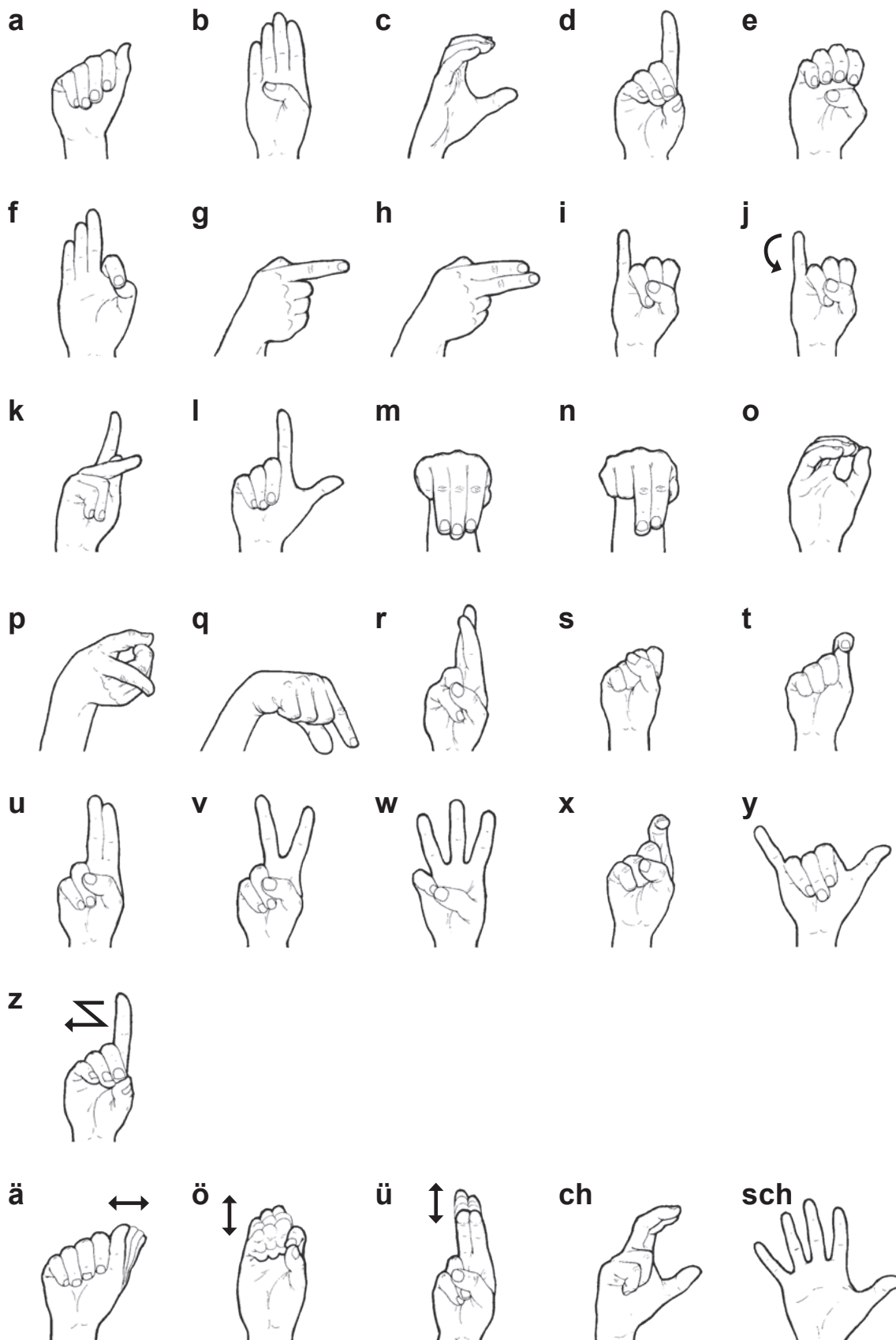
Herbie Brunner; Roger Biscioni; Samuel Erb; Olivia Steiger; Marc Graf; Nicole Huber; René Schnellmann; Franz Trottmann; Patrick Schneider

Mit der Schlüsselübergabe vom 14. September 2019 an die beiden Co-Präsidentinnen, Edith Trottmann und Pia Koch ist das ganze Vereinshaus bereit für unsere Mitglieder, um in neuen Räumlichkeiten die Kommunikationsfähigkeit zu trainieren und gesellschaftliche Anlässe zu geniessen.



Die Schlüsselübergabe konnte mit der Eröffnung des Vereinshauses gefeiert werden

Fingeralphabet





seit 1916

Pro Audito Winterthur

Verein für Menschen mit Hörproblemen
in der Region Winterthur

Steinberggasse 37
8400 Winterthur
www.proaudito-winterthur.ch
info@proaudito-winterthur.ch